

Ⓜ

Im März erscheint:

Zu viel Eisen

Roman von Heinrich Grimm

Luftig gebunden 4 Mark

Ein ganz prächtiges Ostergeschenk für Jeden!

„Zu viel Eisen“ erregte 1916 bei seinem Erscheinen in der „Täglichen Rundschau“ Aufsehen und lenkte die Aufmerksamkeit weiter Kreise auf den Verfasser, einen einfachen Arbeiter.

Jawohl, eine grobe Arbeiterhand hat diese feine, heitere Geschichte des Hann Peter, weiland deutsch-russischen Kolonisten, späteren „Mitarbeiters“ am Kaiser-Wilhelm-Kanal, geschrieben. Es ist die Rede von Lehm und Eisen und Mühe und Heimweh, von gebrochenen Zarenschwüren und endlich von zornigem Erwachen des alten Stammwaterlandes. Dazwischen rankt und blüht eine wunderzarte Liebesgeschichte, treuherzig, deutsch und innig. Nicht im Mittelpunkt, nur als flammender Abendschein hinter den Ereignissen steht der Krieg.

===== Vor Erscheinen Bestelltes liefere ich mit 40% bar =====

Alfred Janssen, Hamburg

Soeben erscheint:

Ⓜ

Die Praxis des Unterrichtes

in der

Berufs- und Bürgerkunde

von

Fortbildungsschuldirektor Mohrenstecher
in Ohligs

Preis brosch. M. 6.20 ord., M. 4.65 bedingt, M. 4.15 bar,
gebunden M. 7.- ord., M. 4.70 bar

Bei dem Interesse, das der Bürgerkunde in den Fortbildungsschulen entgegengebracht wird, bitte ich, das Buch allen Lehrern und Leitern an Fortbildungsschulen vorzulegen.

Langensalza

Julius Beltz